



34. Jahrestagung der A.F.E.

08. - 10. November 2019

Tagungsleitung

Prof. Thomas Loew
M.A. Beate Leinberger
B.Sc. Inés Reiners

Teilnehmerkreis

Ärzt*innen, Psycholog*innen, Psychotherapeut*innen und
Angehörige anderer therapeutischer, pädagogischer und
beratender Berufsgruppen

Veranstaltungsort

Ev.Tagungsstätte Wildbad
Taubertalweg 42
91541 Rothenburg o.d.T.

Online - Anmeldung

ab 01.08.2019 unter
www.afe-deutschland.de
Anmeldeschluss: 23.10.2019

Tagungsgebühr

Für A.F.E. - Mitglieder:

Vorprogramm: € 100 | Tagung: € 170

Für NICHT-A.F.E. - Mitglieder:

Vorprogramm: € 120 | Tagung: € 200

Für Student*innen:

Vorprogramm: € 50 | Tagung: € 100

Stipendium für Student*innen

Informationen ab 01.08.2019 auf der A.F.E.-Webseite
Anmeldeschluss: 13.09.2019

Informationen

Geschäftsstelle der A.F.E.
Bülowstr. 52/A6, 10783 Berlin
030-38106556 | tagung@afe-deutschland.de

Am Puls der Zeit

Von Lebens- und Körperrhythmen

34. Jahrestagung
der Arbeitsgemeinschaft Funktionelle Entspannung
08. bis 10. November 2019
in Rothenburg o.d.Tauber

Am Puls der Zeit

Von Lebens- und Körperrhythmen

„Dran bleiben“, „up to date“ sein, das klingt nach Action... doch eigentlich ist „Agency“ gemeint, das ur-menschliche Bedürfnis, handeln zu können nach eigenem Willen, dabei alles zu kontrollieren und die Konsequenzen absehen zu können, also das „Heft“, das Skript unseres Lebens „in der Hand haben“. Jedoch scheint es beim genaueren Hinsehen eher umgekehrt, der Zeitenlauf „pulst“ uns.

Auch wenn wir ganz begeistert und engagiert sind, oder gerade dann, leert sich aber auch unser energetischer Akku immer wieder unweigerlich; schneller noch, wenn uns vermeintliche oder reale Rückschläge auf unserem Weg behindern. Manchmal schmerzlich entdecken wir die Notwendigkeiten von Pausen, je belasteter wir sind, umso häufiger tun diese Not. Es gilt, diese aufzuwerten, vielleicht sollten wir nicht von „pausieren“ sondern „wieder aufbauen“ sprechen.

Auf unserer Tagung wird dazu der vierte Markenkern der Funktionellen Entspannung, die Arbeit mit dem Rhythmus, im Vordergrund stehen, natürlich nicht ohne Bezüge zu den anderen Themen Grenzen und Räumen und Halt und Haltung, beispielsweise bei der TaKeTiNa-Experience. Wir werden auch etwas über die wissenschaftlichen Hintergründe der Synchronisation innerer und äußerer Rhythmen hören und zwar über Ableitungen des Organs, das in unserem Körper als Synonym für den Puls an sich steht: Das Herz, aus einem ganz modernen Blickwinkel betrachtet - nach 30 Jahren Herzratenvariabilitätsforschung.

Auch die Musik wird nicht zu kurz kommen: Trommeln, Sprache und Gesang als Er-lebnis-raum ... und damit sind wir wieder beim Zusammenklang der Perspektiven, dem Gefühl der eigenen Beständigkeit (man derselbe bleibt, auch wenn man sich ändert) - im Rhythmus der Zeit und nicht nur auf dem Kamm der „Pulsquelle“.

Wir freuen uns auf Sie!

Programm

Freitag, 08.11.2019

Vorkurse

Einführung in die Funktionelle Entspannung / Männerarbeit mit FE / Arbeit mit dem Stressmanual / Stimme und Rhythmus

A.F.E. - Zertifikatsgespräche

A.F.E. - Statusgruppentreffen

A.F.E. - Mitgliederversammlung

Samstag, 09.11.2019

Vorträge

Dr. med. Alfred Lohinger, Wien (www.lebensfeuer.com)
Was unser Herzrhythmus über unser Leben erzählt

Dr. med. Antoni Lang, Hannover

Unser Atemrhythmus - was er uns über uns verrät und wie wir ihn nutzen können.

Workshops

Zu den Inhalten der Tagungsvorträge und Themen rund um den Rhythmus wie Stimme, Gesang, aber auch organstruktur-bezogen, wie das Zwerchfell („Rhythmusfell“ als leiblicher Emotionskonservator), oder der Selbstfürsorge, den Lauf des Lebens, Therapiezyklen etc.

Festabend

mit Zertifikatsübergabe - rhythmisch untermalt von der Refugee Rap-Squad (Gewinner des 1. Bayerischen Popkultur-Preises, angefragt), die uns dann noch dynamisch in den anschließenden Tanzabend führen.

Sonntag, 09.11.2019

TaKeTiNa - Experience mit Frank Rhim

Heiligenfeld Kliniken, Bad Kissingen

Podiumsdiskussion mit der A.F.E.-Faculty

„Rhythm is it“: wie Marianne Fuchs den Puls der heutigen Zeit wahrnehmen, verstehen, benennen und deuten würde.